

Bystronic/Lenhardt auf der Vitrum 2001:

Technologien für mehr Produktivität

Mit den neuesten Entwicklungen, die auf der Vitrum 2001 in Mailand vorgestellt wurden, haben Bystronic/Lenhardt wieder ein internationales Fachpublikum von der Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Maschinen und Anlagen überzeugen können. Die Qualität und Fachkompetenz der Besucher am Stand der Maschinenbauer war trotz eines leichten quantitativen Rückgangs der internationalen Besucher aufgrund der aktuellen politischen Ereignisse ausgesprochen hoch. Erneut konnten konkrete Vertragsabschlüsse getätigt und interessante Kontakte geknüpft werden.

„Impulse für die Zukunft“ – unter diesem Motto zeigten Bystronic/Lenhardt auf einem ca. 1000 m² großen Messestand den Besuchern interessante Neu- bzw. Weiterentwicklungen, die mehrmals täglich live präsentiert wurden. Ein Höhepunkt der Exponate war die neu entwickelte „Lamicut“ von Bystronic zum Schneiden von Verbund- und Floatglas mit automatischer Randentschichtung. Die Anlage ist für Plattengrößen bis 3300 × 6100 mm und Schneidbreiten bis max. 4700 mm ausgelegt und stieß beim Fachpublikum auf reges Interesse.

Eine Besonderheit der „Lamicut“ ist die multifunktionale Positionierbrücke, die sowohl mit einem Randentschichtungswerkzeug für Low-E-Glas als auch mit einem Schneidkopf für Floatglas ausgestattet ist. Auch die Schneidbrücke verfügt über alle bewährten Funktionen zum Schneiden von Verbundglas und kann ohne Umbau für das X-Brechen von Floatglas eingesetzt werden. Der dynamische, wartungsfreie 3-Achsen-AC-Servo-Direktantrieb soll höchste Schneidpräzision und Formgenauigkeit garantieren. Alle Prozeßabläufe sind voll-



Fand reges Interesse beim Fachpublikum: die neue Bystronic Verbundglas-Schneidanlage „Lamicut“ mit Randentschichtungs- und Schneidvorrichtung für Low-E-Glas und Floatglas

Bild: Bystronic/
Lenhardt

automatisch gesteuert, was zu einer deutlichen Steigerung der Produktivität führt. Somit stellt die „Lamicut“ aufgrund ihrer Multifunktionalität eine kompakte, leistungsfähige Schneid-anlage dar, die dem Kunden einen hohen Auslastungsgrad ermöglicht.

Reinwasser-Kreislaufanlage

Als absolute Neuheit präsentierte Lenhardt eine Reinwasser-Kreislaufanlage zur Reinigung und Filtration des Brauchwassers von Glasplatten-Waschmaschinen. Dieses Kreislauf-Filtersystem ermöglicht erstmals die vollautomatische Rückspülung der Filtereinheiten ohne Unterbrechung des Produktionsablaufs durch eine permanente Kontrolle des Filtrationsprozesses. Weitere wichtige Leistungsmerkmale sind der äußerst geringe Wasserverbrauch von nur ca. 12 Liter pro Filterspülung und die ausgezeichnete Wasserqualität durch Filtration kleinster Partikel. Somit stellt dieses Kreislauf-Filtersystem einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung dar.

Ein weiteres Highlight war der neue Rahmenbiegeautomat, der sowohl Edelstahl- als auch Aluminium- und Stahlprofile verarbeiten kann. Die Herstellung des Abstandhalterrahmens erfolgt in einem Fertigungsprozeß.

Durch die Trockenmittelbefüllung vor dem Biegen über die integrierte Füllstation ist eine rationelle Arbeitsweise möglich, da der gebogene Abstandhalterrahmen ohne einen weiteren Arbeitsprozeß an der Isolierglas-Fertigungslinie weiterverarbeitet werden kann. In Standardausführung dieses Rahmenbiegeautomaten können Rechteck-Formate bis zu einer max. Größe von 2200 × 4000 mm und einer Profillbreite zwischen 6 und 24 mm verarbeitet werden. Optional ist auch die Fertigung von Modellrahmen gemäß Formenkatalog möglich.

Abgerundet wurde die Präsentation durch eine TPS-Isolierglas-Fertigungslinie, deren Flexibilität sich in der leistungsfähigen Fertigung von Standardprodukten sowie im universellen Einsatz für Sonderprodukte zeigt. So lassen sich, je nach Ausstattungsgrad der Anlage, Stufen-Isolierglas, Modelle und freie Formen, Gießharzverbund oder Großformate bis 6000 mm Länge in einem kontinuierlichen Prozeß gemäß Datenvorgabe fertigen. Der Produktionsablauf der Anlage wird vollautomatisch über die Produktionsdaten gesteuert, wobei ein Online-Datentransfer über eine geeignete Schnittstelle zum kunden-seitigen Produktions-Planungs-System PPS möglich ist. Darüber hinaus läßt sich auf dieser Anlage neben TPS-Isolierglas auch konventionelles Isolierglas herstellen. □